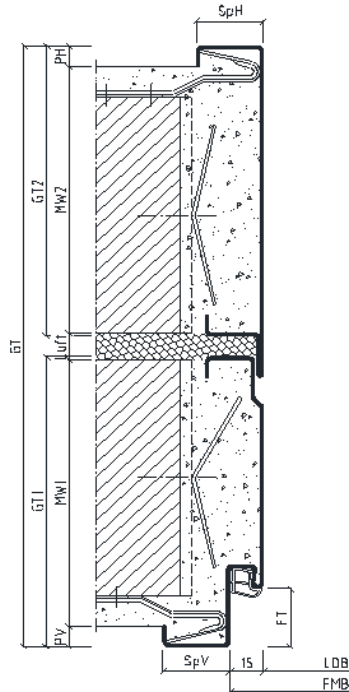


**Im Lieferumfang enthalten:**

- Dehnungsfugenzarge
- 18 Nagelanker (lose)
- 5,2 m Elastik-Hohlkammerdichtung (lose)
- optional Propelleranker (lose), wandstärkenabhängig



UuHd2 für MW

Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

**Vor dem Einbau:**

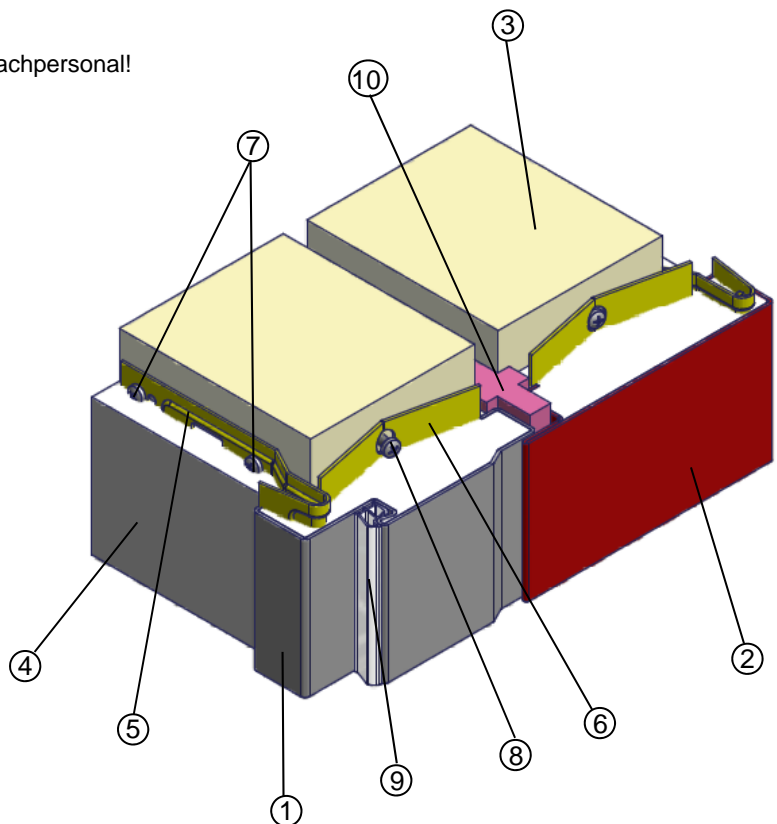
- ist zu prüfen, ob die Stahlzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht.
- ist die Winkeligkeit der Stahlzarge zu prüfen.

- (1) Vorderschale
- (2) Hinterschale
- (3) Mauerwerk
- (4) Putz
- (5) Nagelanker
- (6) Propelleranker
- (7) Befestigung für Nagelanker (Dübel und Schrauben, bauseits)
- (8) Befestigung für Propelleranker (Dübel und Schrauben, bauseits)
- (9) Elastik-Hohlkammerdichtung
- (10) Hartschaumstreifen

**Bauseitige Bereitstellung:**

- Befestigung für die Nagelanker (Dübel und Schrauben)
- Befestigung für die Propelleranker (Dübel und Schrauben)
- Hartschaumstreifen

- FMB = Zargen Falzmaß Breite
- FT = Falztiefe
- GT = Gesamttiefe
- LDB = Lichte Durchgangs Breite
- MW = Maulweite
- OFF = Oberkante Fertigfußboden
- PH = Putzwinkel hinten
- PV = Putzwinkel vorne
- SpH = Spiegel hinten
- SpV = Spiegel vorne



Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 1

**Achtung:** Vor dem Einbau sind die Hinweise zu den Transportschienen zu beachten!  
(siehe Seite 3)

1. Propelleranker (6) mittels Dübel und Schrauben (8) kraftschlüssig und möglichst mittig am Mauerwerk (3) befestigen.
2. Vorderschale (1) in die Wandöffnung einschieben und dem Meterriss entsprechend in der Höhe ausrichten (Erläuterung Meterriss siehe Seite 3).

3. Vorderschale (1) fixieren und mit einer Wasserwaage lot- und waagrecht ausrichten. Darauf achten, dass die Zarge einen gleichmäßigen Abstand zur Wand hat.

Nagelanker (5) in die Vorderschale (1) einhaken. Bandseitig 5 Stück gleichmäßig in der Höhe verteilen und mittels Dübel und Schrauben (7) kraftschlüssig am Mauerwerk (3) befestigen (zwei Schrauben pro Anker). Schlossseitig mit 4 Nagelankern (5) ebenso verfahren.

Die Laschen des Propellerankers (6) z. B. mit einem Schraubendreher ausbiegen.

4. In der Dehnungsfuge der Wand (3) umlaufend einen Hartschaumstreifen (10) einlegen. Wichtig, damit kein Mörtel in die Dehnungsfuge gelangt.

5. Hinterschale (2) aufschieben, ebenfalls lot- und waagrecht ausrichten und fixieren. Beim Fixieren darauf achten, dass die Zarge einen gleichmäßigen Abstand zur Wand hat.

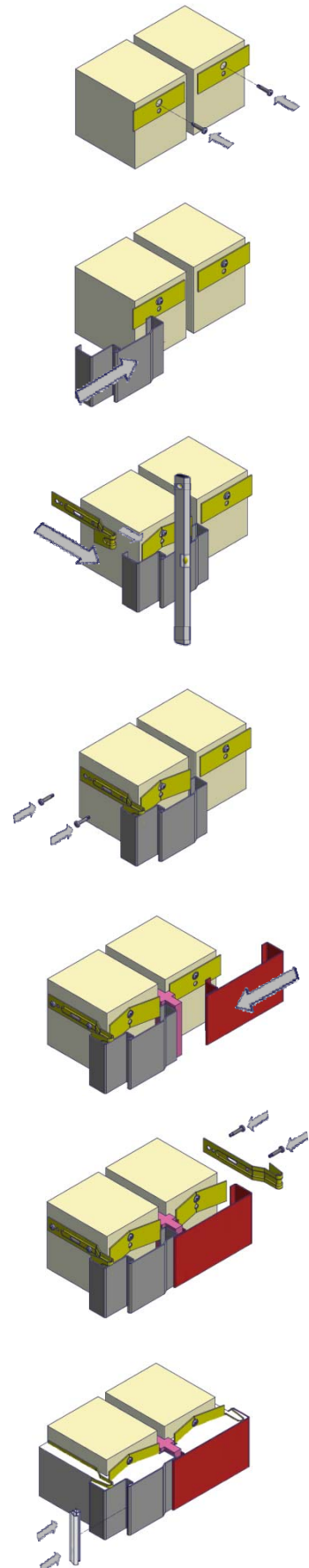
Nagelanker (5) in die Hinterschale (2) einhaken. Bandseitig 5 Stück gleichmäßig in der Höhe verteilen und mittels Dübel und Schrauben (7) kraftschlüssig am Mauerwerk (3) befestigen (zwei Schrauben pro Anker). Schlossseitig mit 4 Nagelankern (5) ebenso verfahren.

Die Laschen des Propellerankers (6) z. B. mit einem Schraubendreher ausbiegen.

6. Die Zarge so ausspreizen, dass die Falzmaßbreite (FMB) auf der gesamten Höhe eingehalten wird.

7. Die Zarge mit erdfeuchtem Standardmörtel (ca. 1:4, nach DIN 1053-1) hinterfüllen. Nach dem Trocknen der Hinterfüllung die Ausspreizung entfernen. Bei grundierten Zargen zusätzlich die Transportschienen entfernen und anschließend die Wand verputzen.

8. Elastik-Hohlkammerdichtung (9) erst nach dem Trocknen der Zargenlackierung einsetzen. Bei der Montage des Bandes die Hinweise auf der Dichtungsverpackung beachten.



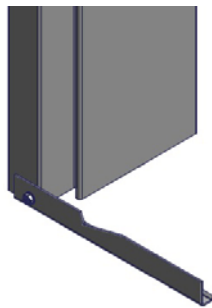
**Dichtungen**

Keine Lacke auf Nitrobasis verwenden. Dichtung in der Gehrung stumpf stoßen (Kopfteil durchgehend) und beim Einziehen nicht dehnen. Verschmutzte Dichtungen vorsichtig mit Spülmittel reinigen.

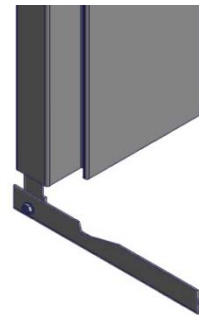
**Transportschienen** (Distanzprofile)

Transportschienen sind Transport- und Distanzprofile, die am unteren Ende der Stahlzarge an den Seitenteilen befestigt und vor dem Einbau der Zarge zu entfernen sind.

Transportschiene bei grundierten Zargen



Transportschiene bei gepulverten Zargen

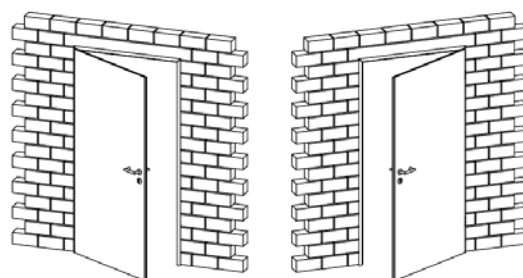


**Hinweis**

Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen. Weitere Einbauhinweise finden Sie in der DIN 18111 Teil 4 oder in der TTZ-Einbaurichtlinie unter [www.BestOfSteel.de/tools-downloads](http://www.BestOfSteel.de/tools-downloads).

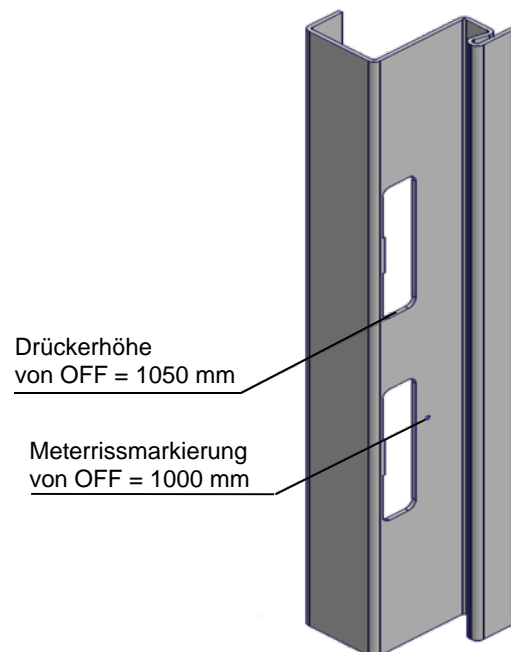
Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Feuerschutz- oder Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!

Detail Meterrissmarkierung:



Ansicht DIN links

Ansicht DIN rechts



Die Transportverpackungen werden von BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 3

## Wartungsanleitung

Um die einwandfreie Funktion der Zarge zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Kontrolle mit Beseitigung festgestellter Mängel zu empfehlen.

**Allgemeiner Zustand:** Bitte prüfen Sie die Zarge und das Türblatt auf mechanische Schäden und Korrosionsschäden. Diese Beschädigungen müssen beseitigt werden!

### Dichtungen

Diese sind auf Beschädigung, richtigen Sitz in der Zarge und Verschleiß zu prüfen. Beschädigte Dichtungen bitte austauschen. Verschmutzungen an Dichtungen können mit handelsüblichen Spülmitteln entfernt werden.

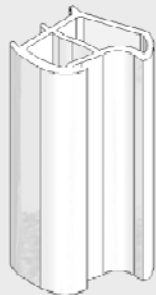


Abb.: Elastik-Hohlkammerdichtung

### Bandaufnahmen

Bitte prüfen Sie die Befestigung der Bänder und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Verschlissene Teile austauschen.

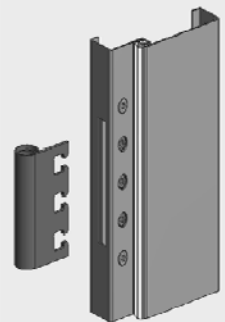


Abb.: VX-Bandaufnahme mit 3 Klemmschrauben und 2 Einstellschrauben

### Fallen-/Riegelstanzung

Bitte prüfen Sie den Bereich der Fallen-/Riegelstanzung auf Mängel. Beschädigungen fachgerecht beheben.

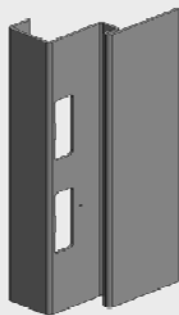


Abb.: Fallen-/Riegelstanzung

### Anbauteile

Bitte prüfen Sie die Befestigung aller Anbauteile (Schließbleche, Türschließer usw.) und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Beschädigte Teile austauschen.

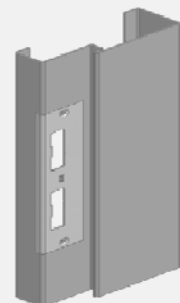


Abb.: Schließblech

## Edelstahlzargen

Für die Pflege von Edelstahlzargen beachten Sie unsere Anleitung:  
[www.bestofsteel.de/tools-downloads/ttz-pflegerichtlinie-edelstahlzargen/](http://www.bestofsteel.de/tools-downloads/ttz-pflegerichtlinie-edelstahlzargen/)

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 4